

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III - j 18 SH

# Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2018

Herausgegeben am: 9. August 2019



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [Cora.Haffmans@statistik-nord.de](mailto:Cora.Haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	5
Rechtsgrundlage	5
Anmerkungen zur Methode	5
Qualitätskennzeichen	7
<b>Tabellen</b>	
1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2017 und 2018	8
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2017 und 2018	9
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2017 und 2018	10
4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016	11
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen	12
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen	13
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen	14
8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2011 bis 2017	15
9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2017 in den Kreisen	16
10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2018 in den Kreisen	18
11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten	19
12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten	21
13. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2018	23
14. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten	24
14.1. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten – Haltungsfom Bodenhaltung –	25
14.2. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten – Haltungsfom Freilandhaltung –	26
14.3. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten – Haltungsfom Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –	27
14.4. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten – Haltungsfom Ökologische Erzeugung –	28
15. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Haltungsfomen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	29

## Grafiken

1.	Die Kreise in Schleswig-Holstein	31
2.	Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein am 3. November 2018 nach Kreisen	32
3.	Durchschnittliche Milchkuhbestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen 2010 und 2018	33
4.	Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1996 bis 2017	34
5.	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1997 bis 2018	35
6.	Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2008 bis 2018	36
7.	Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2008 bis 2018	37
8.	Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2018	38

## Vorbemerkungen

Der nachstehende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik
- Legehennenstatistik

für das Berichtsjahr 2018, sowie Daten der Milchstatistik.

## Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Bundesstatistikgesetz ( BStatG ) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.  
Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1. Dezember 2008, S. 1).

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), Publikationen, Qualitätsberichte veröffentlicht werden.

## Anmerkungen zur Methode

### Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informations-system für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November. Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt. Dies ermöglicht die Veröffentlichung von regionalisierten Ergebnissen nach Kreisen und Gemeinden.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungszweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von

Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z. B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Erhebung über die **Schweinebestände** wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind - beginnend 2010 - Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Dadurch wurden vor allem kleinere landwirtschaftliche Betriebe entlastet, die Zahl der auskunftspflichtigen Betriebe sank deutlich. Daher sind die Zahlen der Schweine haltenden Betriebe nur eingeschränkt mit denen der Erhebungen vor 2010 vergleichbar .

Die Erhebung über die **Schafbestände** wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Durch die Umstellung der Auswahl der befragten Betriebe und des Befragungszeitpunktes sind die Daten für Schafhalter und -bestände in ihrer Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Schafbestandserhebungen vor 2011 stark eingeschränkt.

Seit der Landwirtschaftszählung 2010 werden repräsentative Ergebnisse aus hochgerechneten Stichproben nur noch gerundet auf volle Hunderter dargestellt, um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden.

Eine Totalerhebung der Tierbestände (allgemeine Erhebung der Viehbestände) erfolgte im Rahmen der Agrarstrukturerhebung im März 2016 mit einer geringeren Merkmalstiefe, erstmalig wieder nach der Landwirtschaftszählung im März 2010. Die nächste Vollerhebung wird zur Landwirtschaftszählung 2020 stattfinden – allerdings in Verbindung mit einer Reduzierung der Erhebungsmerkmale .

### Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlacht- und Fleischeruntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jungrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate). Die Zahl der geschlachteten Schafe unterteilt sich in die beiden Kategorien Lämmer bis 12 Monate und übrige Schafe. Damit ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Vorjahren für Kälber und Jungrinder sowie Lämmer und Schafe nur eingeschränkt möglich.

### **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung wird monatlich durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. Die Unternehmen geben ihre Meldung untergliedert nach Betrieben ab. Unternehmen mit Betrieben in verschiedenen Ländern haben für jedes Land, in dem sie einen Betrieb haben, gesondert zu melden. Erhoben werden die Zahl der Hennenhaltungsplätze und der legenden Hennen, sowie die Zahl der erzeugten Eier getrennt nach Haltungsformen. Die Ökologische Erzeugung wurde erstmalig im Jahr 2007 erfasst, die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. Der Berichtszeitpunkt für die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die Zahl der legenden Hennen ist der letzte Tag des jeweiligen Vormonats. Der Berichtszeitraum für die Zahl der erzeugten Eier ist der jeweilige Vormonat.

### **Milcherzeugung und -verwendung**

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260) hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen.

Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbankauswertung übernommen (berechnet auf Basis der Produktionsrichtung) – bis 2011 als Jahresdurchschnittswert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

### **Anzeigepflichtige Tierseuchen**

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.  
<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/>

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

### **Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm**

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht. Diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden. Seit November 2013 stehen auch Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom November online zur Verfügung. Ältere Gemeindeergebnisse der Rinder- und Kuhbestände vom Mai und November sind auf Anfrage beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein als Exceldatei erhältlich.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische

## Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebung über die Schweine- und Schafbestände werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in diesem Bericht mit Hilfe von Qualitätskennzeichen

dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen. Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert durch einen Schrägstrich ersetzt, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

## 1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Schleswig-Holstein 2017 und 2018

Merkmal	2017		2018		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
<b>Rinder<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>1 097 816</b>	<b>1 084 426</b>	<b>1 069 590</b>	<b>1 050 375</b>	<b>-3,1</b>
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	305 632	300 661	295 519	284 888	-5,2
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten <sup>2</sup>	16 060	16 036	15 289	14 958	-6,7
Kälber bis einschließlich 8 Monate	207 817	206 232	202 240	195 196	-5,4
davon					
männlich	82 754	80 469	77 589	74 026	-8,0
weiblich	125 063	125 763	124 651	121 170	-3,7
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	97 815	94 429	93 279	89 692	-5,0
davon					
männlich	34 308	32 616	31 561	29 903	-8,3
weiblich	63 507	61 813	61 718	59 789	-3,3
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	270 682	260 517	255 015	251 673	-3,4
davon					
männlich	84 054	78 280	76 506	74 682	-4,6
weiblich (nicht abgekalbt)	186 628	182 237	178 509	176 991	-2,9
davon					
weiblich zum Schlachten <sup>2</sup>	11 537	12 700	11 177	12 699	-0,0
weiblich, Nutz- und Zuchttiere <sup>2</sup>	175 091	169 537	167 332	164 292	-3,1
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	90 798	90 602	90 900	89 028	-1,7
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	10 013	9 224	10 499	10 020	8,6
weiblich (nicht abgekalbt)	80 785	81 378	80 401	79 008	-2,9
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten <sup>2</sup>	3 082	3 601	3 407	3 720	3,3
Färsen zur Zucht und Nutzung <sup>2</sup>	77 703	77 777	76 994	75 288	-3,2
Milchkühe <sup>3</sup>	390 056	393 800	387 594	385 305	-2,2
sonstige Kühe <sup>3</sup>	40 648	38 846	40 562	39 481	1,6
<b>Haltungen mit Rindern insgesamt</b>	<b>7 555</b>	<b>7 478</b>	<b>7 370</b>	<b>7 308</b>	<b>-2,3</b>
darunter					
Haltungen mit Milchkühen <sup>3</sup>	4 089	4 004	3 909	3 853	-3,8
Haltungen mit sonstigen Kühen <sup>3</sup>	2 765	2 752	2 736	2 746	-0,2

<sup>1</sup> einschl. Büffel/Bisons

<sup>2</sup> berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

<sup>3</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen



## 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen in Schleswig-Holstein 2017 und 2018

Merkmal	2017		2018		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl <sup>1</sup>				
<b>Schweinebestände</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 459 500 A</b>	<b>1 510 300 A</b>	<b>1 438 100 A</b>	<b>1 414 300 A</b>	<b>- 6,4</b>
Ferkel	350 500 A	349 400 A	340 500 A	346 200 A	- 0,9
Jungschweine	338 200 A	354 400 A	314 600 B	311 500 B	- 12,1
Mastschweine zusammen	679 900 A	716 600 A	696 000 A	670 600 A	- 6,4
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	322 300 B	314 800 B	324 400 B	312 100 B	- 0,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	288 800 B	322 500 B	296 400 B	282 400 B	- 12,4
110 und mehr kg Lebendgewicht	68 900 B	79 300 B	75 300 B	76 100 B	- 4,1
Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht zusammen	90 800 A	89 800 A	87 000 A	86 000 A	- 4,3
davon					
Eber zur Zucht	/ E	/ E	/ E	/ E	9,8
Zuchtsauen zusammen	89 600 A	88 600 A	85 900 A	84 700 A	- 4,5
davon					
trächtige Sauen zusammen	65 400 A	64 900 A	63 700 A	60 600 A	- 6,6
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	10 700 A	10 300 A	10 000 A	9 300 A	- 10,0
andere trächtige Sauen	54 700 A	54 600 A	53 700 A	51 300 A	- 6,0
nicht trächtige Sauen zusammen	24 200 A	23 700 B	22 200 A	24 100 C	1,5
davon					
Jungsauen, noch nicht trächtig	12 500 A	11 900 C	11 500 A	11 900 D	0,7
andere nicht trächtige Sauen	11 700 A	11 900 A	10 700 A	12 100 A	2,3
<b>Betriebe mit Schweinen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>900 A</b>	<b>900 A</b>	<b>900 A</b>	<b>800 A</b>	<b>- 6,5</b>
darunter					
Betriebe mit Mastschweinen	800 A	800 A	800 A	700 A	- 7,5
Betriebe mit Zuchtsauen	300 A	300 A	300 A	300 A	- 6,2

<sup>1</sup> Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

### 3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen in Schleswig-Holstein 2017 und 2018

Merkmal	2017		2018		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	November		November		
	Anzahl <sup>1</sup>				
<b>Schafbestände</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>202 000</b>	<b>A</b>	<b>197 400</b>	<b>A</b>	<b>- 2,3</b>
davon					
weibliche Schafe zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	133 300	A	137 200	A	2,9
davon					
Milchschafe	500	A	700	A	26,8
andere Mutterschafe	132 800	A	136 500	A	2,8
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	63 900	B	54 500	B	- 14,7
Schafböcke	3 800	A	3 900	A	3,5
andere Schafe	1 000	D	/	E	74,2
<b>Betriebe mit Schafen</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>1 100</b>	<b>A</b>	<b>1 100</b>	<b>A</b>	<b>0,1</b>
darunter					
Betriebe mit weiblichen Schafen zur Zucht einschl. gedeckter Jungschafe	1 100	A	1 100	A	- 0,6

<sup>1</sup> Werte gerundet (siehe Anmerkungen zur Methode)

#### 4. Pferde-, Ziegen- und Geflügelbestand in Schleswig-Holstein 2007 bis 2016

Merkmal	2007 <sup>a</sup>	2010 <sup>b</sup>	2013 <sup>c</sup>	2016 <sup>d</sup>
	3. Mai	1. März		
	Anzahl			
<b>Pferde/Einhufer<sup>1</sup> insgesamt</b>	<b>51 659</b>	<b>43 584</b>	<b>43 400 C</b>	<b>37 364</b>
<b>Betriebe mit Pferden/Einhufern insgesamt</b>	<b>6 156</b>	<b>4 405</b>	<b>3 600 B</b>	<b>3 148</b>
<b>Ziegen insgesamt</b>	.	<b>5 505</b>	<b>4 600 C</b>	<b>4 287</b>
davon				
Weibliche Ziegen zur Zucht <sup>2</sup>	.	1 526	2 300 C	2 388
andere Ziegen	.	3 979	2 300 C	1 899
<b>Betriebe mit Ziegen insgesamt</b>	.	<b>537</b>	<b>500 C</b>	<b>397</b>
<b>Hühner insgesamt</b>	<b>2 738 258</b>	<b>2 948 936</b>	<b>3 214 700 B</b>	<b>3 759 219</b>
davon				
Legehennen 1/2 Jahr und älter <sup>3</sup>	1 023 720	1 158 679	1 536 400 A	1 438 142
Junghennen und Junghennenküken	171 682	111 743	137 600 B	74 009
Masthühner, -hähne und übrige Küken	1 542 856	1 678 514	1 540 600 C	2 247 068
<b>Sonstiges Geflügel insgesamt</b>	<b>97 990</b>	<b>126 290</b>	<b>/ E</b>	<b>96 741</b>
davon				
Gänse <sup>4</sup>	28 412	41 255	/ E	24 874
Enten <sup>4</sup>	6 637	14 698	3 400 C	13 987
Truthühner <sup>4</sup>	62 941	70 337	57 400 A	57 880
<b>Betriebe mit Hühnern insgesamt</b>	<b>2 395</b>	<b>1 683</b>	<b>1 600 B</b>	<b>1 445</b>
<b>Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt</b>	<b>722</b>	<b>549</b>	<b>500 C</b>	<b>386</b>

<sup>a</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2007

<sup>b</sup> Angaben aus der Landwirtschaftszählung 2010

<sup>c</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2013 gerundet auf volle Hunderter

<sup>d</sup> Angaben aus der Agrarstrukturerhebung 2016

<sup>1</sup> Pferde werden seit 2010 mit anderen Einhufern (Ponys, Esel etc.) zusammen als Einhufer ausgewiesen

<sup>2</sup> Einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

<sup>3</sup> ab 2010 einschließlich Zuchthähne

<sup>4</sup> einschließlich Küken

Die nächste allgemeine Erhebung der Tierbestände (mit einer geringeren Merkmalstiefe) findet im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2020 statt

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 299	100 und mehr	300 und mehr	insgesamt
2001	Halter	3 127	3 040	419	19	443	5	6 610
	Tiere	97 734	206 057	51 121	4 383	58 354	2 850	362 145
2003	Halter	2 759	3 001	479	22	508	7	6 268
	Tiere	86 949	204 164	58 625	4 897	66 620	3 098	357 733
2007	Halter	2 072	2 662	577	31	618	10	5 352
	Tiere	66 264	184 093	72 036	7 147	83 848	4 665	334 205
2009	Halter	2 089	2 441	847	53	923	23	5 453
	Tiere	55 096	174 388	107 707	12 692	129 195	8 796	358 679
2010	Halter	1 924	2 308	929	66	1 028	33	5 260
	Tiere	49 167	165 388	118 028	15 444	146 354	12 882	360 909
2011	Halter	1 577	2 101	1 125	101	1 271	45	4 949
	Tiere	38 557	152 736	146 108	23 408	187 895	18 379	379 188
2012	Halter	1 468	1 975	1 183	119	1 360	58	4 803
	Tiere	35 965	145 059	155 954	27 729	207 279	23 596	388 303

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Milchkuhhaltung in Beständen mit ... bis ... Milchkühen						
		1 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	100 und mehr	500 und mehr	insgesamt
2013	Halter	1 348	1 831	1 247	213	1 473	13	4 652
	Tiere	31 894	135 578	166 916	57 140	232 127	8 071	399 599
2014	Halter	1 253	1 730	1 287	232	1 530	11	4 513
	Tiere	29 138	127 706	172 312	62 564	241 711	6 835	398 555
2015	Halter	1 194	1 564	1 286	281	1 581	14	4 339
	Tiere	26 740	115 664	173 065	75 917	257 741	8 759	400 145
2016	Halter	1 204	1 429	1 230	303	1 552	19	4 185
	Tiere	25 121	106 335	168 316	81 757	262 230	12 157	393 686
2017	Halter	1 125	1 282	1 239	334	1 597	24	4 004
	Tiere	21 883	95 976	170 279	90 510	275 941	15 152	393 800
2018	Halter	1 092	1 215	1 180	342	1 546	24	3 853
	Tiere	20 975	91 328	164 192	93 483	273 002	15 327	385 305

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung

## 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Mastschweinen in Schleswig-Holstein seit 1999 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Mastschweinehaltung in Beständen mit ... bis ... Mastschweinen <sup>2</sup>					
		1 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 und mehr	insgesamt
1999	Betriebe	943	724	430	68	9	2 174
	Tiere	23 476	166 113	257 505	88 506	22 888	558 488
2001	Betriebe	792	615	450	85	6	1 948
	Tiere	18 859	144 136	277 121	113 965	19 626	573 707
2003	Betriebe	689	556	440	105	9	1 799
	Tiere	15 882	132 451	269 095	131 166	25 937	574 531
2007	Betriebe	493	463	452	129	26	1 563
	Tiere	11 502	109 821	287 851	174 384	70 128	653 686
2011	Betriebe	100	300	300	200	0	1 000
	Tiere	6 900	71 500	219 600	251 900	129 400	679 300
2012	Betriebe	100	300	400	200	100	1 000
	Tiere	5 600	68 500	228 200	272 400	153 500	728 200
2013	Betriebe	100	200	300	200	0	900
	Tiere	4 400	58 300	227 400	285 100	133 200	708 400
2014	Betriebe	100	200	300	200	0	900
	Tiere	3 900	55 000	215 800	273 900	159 700	708 200
2015	Betriebe	100	200	300	200	100	800
	Tiere	4 300	51 200	179 400	274 600	160 600	670 100
2016	Betriebe	100	200	300	200	100	800
	Tiere	4 000	36 600	190 300	276 300	181 100	688 400
2017	Betriebe	100	200	200	200	100	800
	Tiere	3 800	42 400	172 900	292 500	205 000	716 600
2018	Betriebe	100	100	200	200	100	700
	Tiere	3 500	35 000	154 600	302 300	.	670 600

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung (Werte gerundet, siehe Anmerkung zur Methode)

<sup>2</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen in Schleswig-Holstein seit 2001 nach Bestandsgrößen

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen <sup>2</sup>				
		1 - 99	100 - 199	200 - 449	500 und mehr	insgesamt
2001	Betriebe	979	312	121	13	1 425
	Tiere	35 691	42 875	35 244	10 584	124 394
2003	Betriebe	843	292	130	16	1 281
	Tiere	30 424	41 044	37 207	12 162	120 837
2007	Betriebe	499	233	159	33	924
	Tiere	17 436	33 951	47 677	25 426	124 490

Jahr <sup>1</sup>	Merkmal	Zuchtsauenhaltung in Beständen mit ... bis ... Zuchtsauen <sup>2</sup>					
		1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 und mehr	Insgesamt
2010	Betriebe	100	100	200	100	0	600
	Tiere	3 300	6 900	34 700	31 800	35 500	112 200
2011	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 200	6 200	32 200	30 800	31 700	103 100
2012	Betriebe	100	100	200	100	0	500
	Tiere	2 000	4 700	28 200	29 300	39 300	103 400
2013	Betriebe	100	100	100	100	0	400
	Tiere	1 500	4 700	23 800	30 200	36 000	96 100
2014	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 600	3 400	23 700	30 500	35 600	94 800
2015	Betriebe	100	0	100	100	0	400
	Tiere	1 700	2 800	21 600	28 500	39 000	93 600
2016	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	900	3 100	17 300	29 200	38 800	89 400
2017	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	3 400	15 800	27 100	41 300	88 600
2018	Betriebe	0	0	100	100	0	300
	Tiere	1 100	2 600	14 600	26 900	39 400	84 700

<sup>1</sup> bis 2010 Mai-Erhebung, ab 2011 November-Erhebung. Seit 2010 Werte gerundet (siehe Anmerkung zur Methode)

<sup>2</sup> 50 und mehr kg Lebendgewicht

## 8. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2010 bis 2017

Jahr	Milch- kühe <sup>1</sup>	Milch- ertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung							
				davon							
				Milchanlieferung <sup>3</sup>		verfütterte Milch		Natural- entnahme <sup>4</sup>		Direktver- marktung <sup>5</sup>	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t
2010	366 631	7 124	2 612 045	2 560 961	98,0	44 658	1,7	1 082	0,0	5 344	0,2
2011	379 188	7 026	2 664 125	2 610 954	98,0	46 476	1,7	1 184	0,0	5 512	0,2
2012	388 303	6 993	2 715 308	2 643 292	97,3	58 921	2,2	7 347	0,3	5 748	0,2
2013	399 599	7 017	2 803 911	2 765 578	98,4	28 434	1,2	3 992	0,1	5 907	0,2
2014	398 555	7 345	2 927 457	2 860 877	97,7	56 017	1,9	4 293	0,1	6 269	0,2
2015	400 145	7 441	2 977 512	2 903 845	97,5	62 653	2,1	4 542	0,2	6 472	0,2
2016	393 686	7 532	2 965 361	2 883 749	97,2	70 845	2,4	4 164	0,1	6 603	0,2
2017	393 800	7 612	2 997 655	2 921 312	97,5	67 011	2,2	2 921	0,1	6 410	0,2

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

<sup>2</sup> Gemelk von Kühen und Ziegen

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE

## 9. Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein 2017 in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Land	Milch- kühe <sup>1</sup>	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung ins- gesamt <sup>2</sup>	Milchverwendung			
				davon			
				Milch- anlieferung <sup>3</sup>	verfütterte Milch	Natural- entnahme <sup>4</sup>	Direktver- marktung <sup>5</sup>
kg	Tonnen (t)						
<b>KREISFREIE STÄDTE zusammen</b>	2 635	5 625	14 821	.	.	.	.
Dithmarschen	40 953	7 162	293 323	286 552	5 836	287	649
Herzogtum Lauenburg	8 841	7 733	68 371	66 668	1 476	67	161
Nordfriesland	69 359	7 712	534 883	520 875	12 307	521	1 180
Ostholstein	8 969	7 980	71 577	70 144	1 197	70	166
Pinneberg	17 053	7 577	129 214	126 239	2 550	126	299
Plön	19 234	8 014	154 142	150 139	3 510	150	342
Rendsburg-Eckernförde	72 604	7 852	570 072	555 149	13 218	555	1 149
Schleswig-Flensburg	73 012	7 725	564 042	549 061	13 186	549	1 246
Segeberg	25 401	7 818	198 595	193 623	4 340	194	439
Steinburg	45 568	6 989	318 483	310 277	7 306	310	589
Stormarn	10 171	7 878	80 132	78 070	1 798	78	186
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>393 800</b>	<b>7 612</b>	<b>2 997 655</b>	<b>2 921 312</b>	<b>67 011</b>	<b>2 921</b>	<b>6 410</b>

<sup>1</sup> berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; seit 2011 Stand November Berichtsjahr

<sup>2</sup> Gemelk von Kühen und Ziegen

<sup>3</sup> an milchwirtschaftliche Unternehmen, Erzeugerstandort

<sup>4</sup> einschließlich sonstiger Verbrauch und Verluste

<sup>5</sup> direkt verkaufte Milch und Milcherzeugnisse in Milchäquivalent

Quelle: BLE



**10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2018  
in den Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis Land	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	<b>Anzahl der geschlachteten Tiere</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>307 786</b>	<b>38</b>	<b>2 645</b>	<b>2</b>	<b>102 528</b>	<b>8</b>	<b>119 642</b>	<b>4</b>	<b>72 846</b>	<b>22</b>	<b>9 516</b>	<b>-</b>	<b>609</b>	<b>2</b>
darunter														
Auslandtiere	508	-	41	-	75	-	352	-	38	-	-	-	2	-
FLENSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LÜBECK	622	-	-	-	216	-	265	-	102	-	15	-	24	-
NEUMÜNSTER	28	-	-	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	348	5	31	1	65	2	75	1	175	1	2	-	-	-
Lauenburg	908	4	24	-	418	-	161	-	291	4	11	-	3	-
Nordfriesland	110 145	8	1 185	1	25 312	-	48 234	-	35 353	7	12	-	49	-
Ostholstein	520	-	12	-	197	-	103	-	197	-	11	-	-	-
Pinneberg	6 666	-	360	-	2 046	-	1 837	-	2 371	-	31	-	21	-
Plön	2 871	-	72	-	358	-	1 631	-	558	-	209	-	43	-
Rendsburg- Eckernförde	4 975	7	75	-	625	1	2 985	-	1 217	6	44	-	29	-
Schleswig-Flensburg	59 479	6	469	-	10 178	-	27 640	-	11 703	4	9 134	-	355	2
Segeberg	113 838	6	323	-	58 477	5	36 313	1	18 656	-	9	-	60	-
Steinburg	6 497	-	52	-	4 429	-	50	-	1 965	-	-	-	1	-
Stormarn	889	2	42	-	179	-	348	2	258	-	38	-	24	-
	<b>Schlachtmenge in t</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>97 350</b>	<b>12</b>	<b>901</b>	<b>1</b>	<b>38 522</b>	<b>3</b>	<b>35 119</b>	<b>1</b>	<b>21 290</b>	<b>6</b>	<b>1 420</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>-</b>
	<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg</b>													
<b>Insgesamt</b>	<b>316</b>		<b>341</b>		<b>376</b>		<b>294</b>		<b>292</b>		<b>149</b>		<b>162</b>	

**Noch: 10. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2018  
in den Kreisen**

KREISFREIE STADT Kreis Land	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	<b>Anzahl der geschlachteten Tiere</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>1 136 778</b>	<b>43</b>	<b>128 843</b>	<b>37</b>	<b>18 649</b>	<b>13</b>	<b>850</b>	<b>3</b>	<b>376</b>	<b>–</b>
darunter										
Auslandtiere	–	–	2 047	–	–	–	–	–	–	–
FLENSBURG	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
KIEL	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
LÜBECK	–	–	3 111	–	790	–	13	–	4	–
NEUMÜNSTER	324	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dithmarschen	1 061	3	391	–	28	–	4	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	4 651	10	120	8	323	3	12	–	26	–
Nordfriesland	12 818	5	33 652	22	2 287	2	47	–	–	–
Ostholstein	5 257	9	200	–	272	–	6	–	2	–
Pinneberg	34 334	–	11 581	–	1 395	–	61	–	58	–
Plön	7 853	–	2 140	–	733	–	93	–	6	–
Rendsburg- Eckernförde	4 625	9	255	7	781	5	56	3	2	–
Schleswig-Flensburg	11 892	–	36 575	–	5 784	–	485	–	172	–
Segeberg	3 714	–	10 901	–	3 388	–	58	–	100	–
Steinburg	1 040 701	2	551	–	–	–	4	–	–	–
Stormarn	9 548	5	29 366	–	2 868	3	11	–	6	–
	<b>Schlachtmenge in t</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>109 444</b>	<b>4</b>	<b>2 862</b>	<b>1</b>	<b>614</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>99</b>	<b>–</b>
	<b>Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg</b>									
<b>Insgesamt</b>	<b>96</b>		<b>22</b>		<b>33</b>		<b>18</b>		<b>264</b>	

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl													
Januar	28 611	5	163	–	9 461	1	11 911	1	6 476	3	570	–	30	–
Februar	24 635	3	128	–	8 665	1	9 067	1	5 727	1	862	–	186	–
März	28 382	7	197	–	10 253	1	10 439	1	6 315	5	1 118	–	60	–
April	24 779	3	224	–	8 654	–	8 976	1	5 838	2	1 058	–	29	–
Mai	23 363	1	162	–	8 027	–	8 492	–	5 879	1	755	–	48	–
Juni	24 046	2	127	–	7 652	–	9 414	–	5 908	2	907	–	38	–
Juli	25 813	–	139	–	7 410	–	11 183	–	6 280	–	759	–	42	–
August	22 261	–	203	–	6 875	–	8 984	–	5 319	–	844	–	36	–
September	25 251	2	184	1	8 785	–	10 085	–	5 473	1	694	–	30	–
Oktober	28 773	7	549	–	9 279	4	11 486	–	6 753	3	659	–	47	–
November	31 800	3	443	1	10 779	1	11 871	–	8 004	–	662	–	41	1
Dezember	20 072	5	126	–	6 688	–	7 734	–	4 874	4	628	–	22	1
<b>Insgesamt</b>	<b>307 786</b>	<b>38</b>	<b>2 645</b>	<b>2</b>	<b>102 528</b>	<b>8</b>	<b>119 642</b>	<b>4</b>	<b>72 846</b>	<b>22</b>	<b>9 516</b>	<b>–</b>	<b>609</b>	<b>2</b>

**Noch: 11. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 2018  
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl									
Januar	87 782	10	9 309	10	1 278	–	33	–	27	–
Februar	83 170	2	8 749	–	1 033	3	40	–	18	–
März	96 135	1	12 402	–	1 463	–	40	–	28	–
April	87 848	2	10 607	–	1 642	–	94	–	41	–
Mai	88 543	–	11 396	1	1 588	5	92	–	21	–
Juni	96 258	3	11 654	3	1 433	–	105	–	17	–
Juli	98 359	9	10 739	2	1 650	5	88	–	19	–
August	99 070	1	14 362	–	2 080	–	66	–	28	–
September	95 801	1	9 357	–	1 634	–	58	–	38	–
Oktober	102 170	7	10 102	15	1 877	–	115	–	54	–
November	102 582	5	9 190	6	1 702	–	67	–	56	–
Dezember	99 060	2	10 976	–	1 269	–	52	–	29	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1136 778</b>	<b>43</b>	<b>128 843</b>	<b>37</b>	<b>18 649</b>	<b>13</b>	<b>850</b>	<b>3</b>	<b>376</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

## 12. Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen <sup>1</sup>		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen <sup>2</sup>		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)													
Januar	9 107	2	56	–	3 517	0	3 554	0	1 889	1	86	–	5	–
Februar	7 749	1	45	–	3 184	0	2 690	0	1 669	0	128	–	33	–
März	9 080	2	70	–	3 851	0	3 130	0	1 859	1	160	–	10	–
April	7 835	1	78	–	3 206	–	2 668	0	1 716	1	161	–	4	–
Mai	7 375	0	54	–	2 970	–	2 499	–	1 731	0	114	–	7	–
Juni	7 525	1	46	–	2 828	–	2 772	–	1 734	1	140	–	6	–
Juli	8 007	–	48	–	2 741	–	3 295	–	1 803	–	114	–	7	–
August	6 791	–	68	–	2 572	–	2 501	–	1 518	–	127	–	5	–
September	7 999	1	62	0	3 341	–	2 901	–	1 588	0	103	–	4	–
Oktober	9 162	2	181	–	3 556	2	3 358	–	1 964	1	97	–	7	–
November	10 284	1	150	0	4 166	0	3 484	–	2 377	–	98	–	8	0
Dezember	6 436	1	41	–	2 590	–	2 267	–	1 443	1	92	–	3	0
<b>Insgesamt</b>	<b>97 350</b>	<b>12</b>	<b>901</b>	<b>1</b>	<b>38 522</b>	<b>3</b>	<b>35 119</b>	<b>1</b>	<b>21 290</b>	<b>6</b>	<b>1 420</b>	<b>–</b>	<b>99</b>	<b>0</b>

Noch: **12. Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren in Schleswig-Holstein 2018**  
nach Monaten

Monat Jahr	Schweine		Lämmer <sup>3</sup>		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)									
Januar	8 295	1	210	0	45	–	1	–	7	–
Februar	7 776	0	204	–	27	0	1	–	5	–
März	9 022	0	293	–	48	–	1	–	7	–
April	8 441	0	229	–	49	–	2	–	11	–
Mai	8 443	–	254	0	47	0	2	–	6	–
Juni	9 252	0	243	0	53	–	2	–	4	–
Juli	9 544	1	235	0	61	0	2	0	5	–
August	9 658	0	304	–	71	–	1	–	7	–
September	9 287	0	198	–	50	–	1	–	10	–
Oktober	10 113	1	224	0	65	–	2	–	14	–
November	10 046	0	213	0	59	–	1	–	15	–
Dezember	9 567	0	255	–	39	–	1	–	8	–
<b>Insgesamt</b>	<b>109 444</b>	<b>4</b>	<b>2 862</b>	<b>1</b>	<b>614</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>99</b>	<b>–</b>

<sup>1</sup> einschließlich Kälber und Jungrinder

<sup>2</sup> ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

### 13. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein von 2000 bis 2018

Jahr	Betriebe	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier <sup>2,3</sup>	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl		1 000 Stück	Anzahl
D 2010 - 2018	60	1 127 796	328 605	291,4
2000	61	1 185 575	338 020	285,1
2001	58	1 110 799	320 670	288,7
2002	50	1 006 904	287 094	285,1
2003	49	906 974	261 794	288,6
2004	48	877 391	248 950	283,7
2005	47	823 969	238 475	289,4
2006	52	965 938	284 714	294,8
2007	50	944 036	274 842	291,1
2008	50	941 911	282 196	299,6
2009	48	753 929	209 875	278,4
2010	44	903 344	262 023	290,1
2011	47	909 866	271 284	298,2
2012	60	1 025 633	302 323	294,8
2013	62	1 195 865	349 539	292,3
2014	66	1 206 613	344 808	285,8
2015	64	1 244 533	359 469	288,8
2016	67	1 249 848	367 339	293,9
2017	65	1 183 287	346 149	292,5
2018	69	1 231 182	354 507	287,9

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>3</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

## 14. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag			
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl
					Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	Prozent
Januar	69	1 404 022	1 180 133	1 183 746	29 931	25,3	0,82	84,1		
Februar	69	1 416 442	1 285 268	1 232 701	27 241	22,1	0,79	90,7		
März	69	1 417 642	1 244 569	1 264 919	33 345	26,4	0,85	87,8		
April	69	1 417 642	1 204 177	1 224 373	30 209	24,7	0,82	84,9		
Mai	69	1 421 842	1 254 967	1 229 572	29 903	24,3	0,78	88,3		
Juni	69	1 433 382	1 206 922	1 230 945	28 348	23,0	0,77	84,2		
Juli	69	1 433 382	1 270 958	1 238 940	30 961	25,0	0,81	88,7		
August	69	1 433 382	1 149 910	1 209 484	31 332	25,9	0,84	80,2		
September	69	1 434 582	1 128 503	1 139 207	24 244	21,3	0,71	78,7		
Oktober	69	1 435 925	1 319 513	1 224 008	25 040	20,5	0,66	91,9		
November	69	1 438 025	1 313 544	1 316 529	30 194	22,9	0,76	91,3		
Dezember	69	1 438 025	1 245 391	1 279 468	33 758	26,4	0,85	86,6		

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)



**14.1. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eiererzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten  
– Haltungform Bodenhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
					Anzahl		1 000 Stück	
Januar	48	1 052 533	875 015	884 803	23 848	27,0	0,87	83,1
Februar	48	1 058 371	959 447	917 231	21 243	23,2	0,83	90,7
März	48	1 053 951	914 835	937 141	25 059	26,7	0,86	86,8
April	48	1 053 951	887 426	901 131	22 451	24,9	0,83	84,2
Mai	48	1 054 433	909 280	898 353	21 769	24,2	0,78	86,2
Juni	48	1 065 973	882 027	895 654	19 952	22,3	0,74	82,7
Juli	48	1 065 973	934 748	908 388	22 778	25,1	0,81	87,7
August	47	1 055 203	832 460	882 654	23 487	26,6	0,86	78,9
September	48	1 069 965	795 914	814 187	16 309	20,0	0,67	74,4
Oktober	47	1 056 699	966 964	881 439	16 523	18,7	0,60	91,5
November	47	1 056 699	960 579	963 772	21 377	22,2	0,74	90,9
Dezember	47	1 052 433	898 093	929 336	24 864	26,8	0,86	85,3

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.2. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eierzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten  
– Haltungform Freilandhaltung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					1 000 Stück			
					Anzahl		Anzahl	
Januar	32	209 107	173 123	173 555	3 735	21,5	0,69	82,8
Februar	32	207 689	182 460	177 792	3 346	18,8	0,67	87,9
März	33	212 109	183 660	183 060	4 359	23,8	0,77	86,6
April	33	212 109	172 593	178 127	4 215	23,7	0,79	81,4
Mai	33	215 827	202 433	187 513	4 287	22,9	0,74	93,8
Juni	33	215 827	198 962	200 698	4 896	24,4	0,81	92,2
Juli	33	215 827	196 703	197 833	4 985	25,2	0,81	91,1
August	33	226 597	179 841	188 272	4 674	24,8	0,80	79,4
September	32	211 835	193 896	186 869	4 599	24,6	0,82	91,5
Oktober	33	226 444	209 865	201 881	4 971	24,6	0,79	92,7
November	33	226 444	207 855	208 860	5 295	25,4	0,85	91,8
Dezember	33	230 710	203 356	205 606	5 152	25,1	0,81	88,1

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.3. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eiererzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten  
– Haltungform Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität				
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag					
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent	
Januar	2	.	.	.	.	10,7	0,35	99,7				
Februar	2	.	.	.	.	16,6	0,59	99,4				
März	2	.	.	.	.	28,4	0,92	99,1				
April	2	.	.	.	.	27,7	0,92	98,7				
Mai	2	.	.	.	.	28,7	0,92	98,2				
Juni	2	.	.	.	.	30,5	1,02	71,9				
Juli	2	.	.	.	.	24,1	0,78	98,6				
August	2	.	.	.	.	21,4	0,69	97,2				
September	2	.	.	.	.	25,5	0,85	96,2				
Oktober	2	.	.	.	.	27,6	0,89	95,7				
November	2	.	.	.	.	26,7	0,89	95,1				
Dezember	2	.	.	.	.	27,5	0,89	94,3				

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

**14.4. Legehennenhaltung<sup>1</sup>, Eiererzeugung und Legeleistung  
in Schleswig-Holstein 2018 nach Monaten  
– Haltungsfom Ökologische Erzeugung –**

Monat	Betriebe	Hennenhaltungsplätze	Legehennen <sup>2</sup>		Erzeugte Eier <sup>3,4</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungskapazität		
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durchschnitt des Monats	im Berichtsmonat		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag			
					Anzahl				1 000 Stück	Anzahl
Januar	10	.	.	.	.	28,1	0,91	85,9		
Februar	10	.	.	.	.	22,0	0,79	91,8		
März	10	.	.	.	.	26,0	0,84	94,0		
April	10	.	.	.	.	21,4	0,71	92,0		
Mai	10	.	.	.	.	25,0	0,81	91,3		
Juni	10	.	.	.	.	22,4	0,75	92,7		
Juli	10	.	.	.	.	24,1	0,78	86,4		
August	10	.	.	.	.	24,3	0,78	85,2		
September	10	.	.	.	.	22,9	0,76	86,2		
Oktober	10	.	.	.	.	23,0	0,74	91,4		
November	10	.	.	.	.	22,5	0,75	92,6		
Dezember	10	.	.	.	.	24,5	0,79	91,8		

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>3</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>4</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

## 15. Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup>

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze	Legehennen <sup>3</sup>	Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne	
		Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	
<b>insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>1 423 855</b>	<b>1 231 182</b>	<b>354 507</b>	<b>287,9</b>	<b>0,79</b>	<b>86,5</b>
unter 5000	11	42 341	32 283	9 278	287,4	0,79	76,2
5000 - 10000	24	170 288	149 702	41 370	276,3	0,76	87,9
10000 - 30000	25	401 252	360 593	101 104	280,4	0,77	89,9
30000 - 50000	1	.	.	.	303,4	0,83	78,6
50000 - 100000	5	346 766	300 111	93 136	310,3	0,85	86,5
100000 - 200000	3	.	.	.	280,2	0,77	84,4
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
und zwar <sup>6</sup>							
<b>Bodenhaltung</b>	<b>49</b>	<b>1 058 090</b>	<b>901 124</b>	<b>259 658</b>	<b>288,1</b>	<b>0,79</b>	<b>85,2</b>
unter 5000	13	41 924	31 223	8 577	274,7	0,75	74,5
5000 - 10000	20	139 246	126 272	34 226	271,0	0,74	90,7
10000 - 30000	8	134 026	118 859	33 107	278,5	0,76	88,7
30000 - 50000	1	.	.	.	303,4	0,83	78,6
50000 - 100000	4	.	.	.	313,7	0,86	84,5
100000 - 200000	3	.	.	.	280,2	0,77	84,4
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

<sup>3</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

<sup>6</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

## 15. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Schleswig-Holstein 2018 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup>

Haltungsformen Größenklassen der Hennenhaltungsplätze <sup>2</sup> von ... bis unter ...	Betriebe	Hennenhal- tungsplätze	Legehennen <sup>3</sup>	Erzeugte Eier <sup>4,5</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne	
		Anzahl		im Berichtsjahr		1 000 Stück	Anzahl
<b>Freilandhaltung</b>	<b>33</b>	<b>215 497</b>	<b>190 915</b>	<b>54 515</b>	<b>285,5</b>	<b>0,78</b>	<b>88,6</b>
unter 5000	11	29 786	25 172	7 460	296,4	0,81	84,5
5000 - 10000	16	110 842	100 353	28 180	280,8	0,77	90,5
10000 - 30000	6	74 868	65 390	18 875	288,6	0,79	87,3
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	-	-	-	-	-	-	-
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige</b>	<b>2</b>	.	.	.	<b>294,7</b>	<b>0,81</b>	<b>95,3</b>
unter 5000	1	.	.	.	226,6	0,62	98,0
5000 - 10000	-	-	-	-	-	-	-
10000 - 30000	-	-	-	-	-	-	-
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	1	.	.	.	297,8	0,82	95,2
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ökologische Erzeugung</b>	<b>10</b>	.	.	.	<b>285,5</b>	<b>0,78</b>	<b>90,3</b>
unter 5000	2	.	.	.	292,0	0,80	72,1
5000 - 10000	6	40 439	37 186	10 279	276,4	0,76	92,0
10000 - 30000	2	.	.	.	295,7	0,81	93,5
30000 - 50000	-	-	-	-	-	-	-
50000 - 100000	-	-	-	-	-	-	-
100000 - 200000	-	-	-	-	-	-	-
200000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> über die aktive Zeit im Berichtsjahr gebildetete durchschnittliche Anzahl der Hennenhaltungsplätze

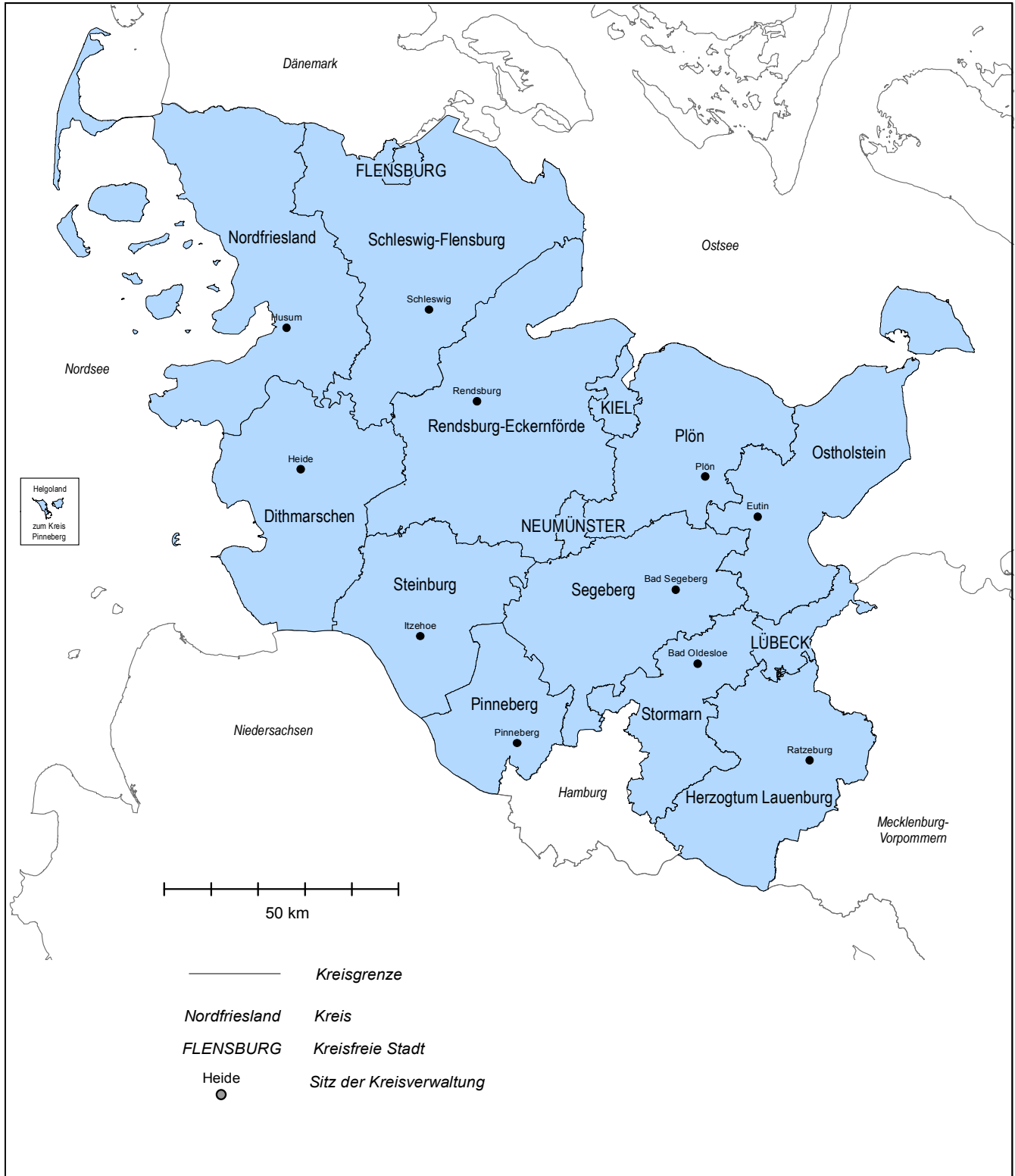
<sup>3</sup> einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

<sup>4</sup> einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

<sup>5</sup> für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

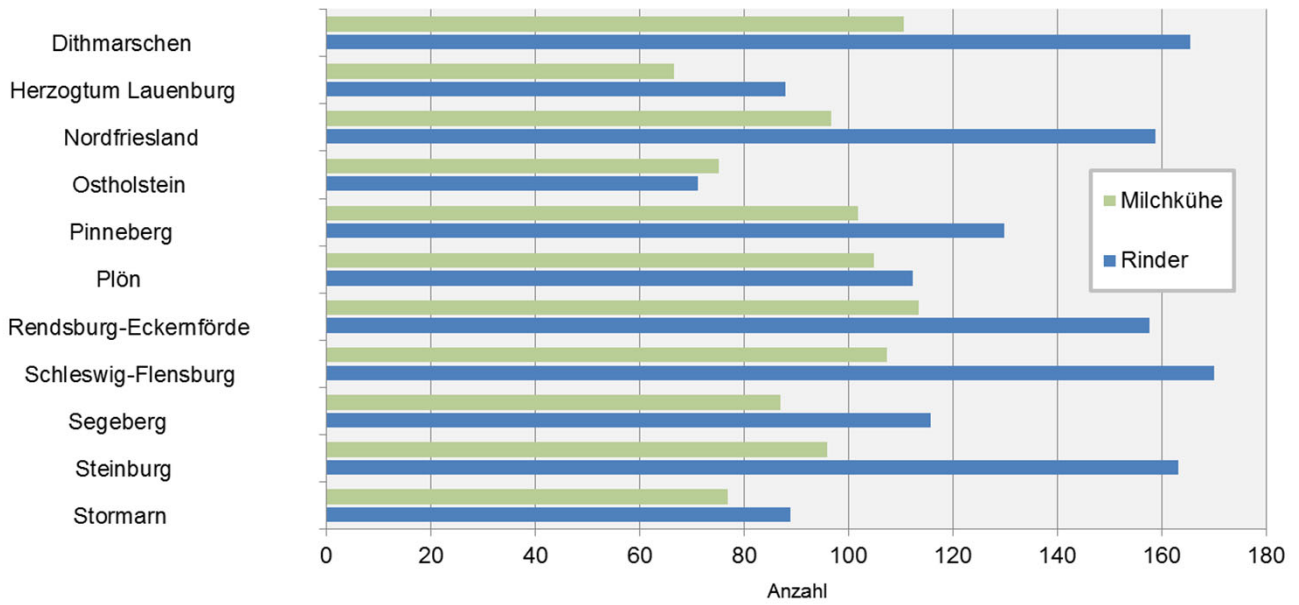
<sup>6</sup> Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

# 1. Die Kreise in Schleswig-Holstein



Stand: 31.12.2015

## 2. Durchschnittliche Bestandsgrößen von Milchkühen und Rindern in Schleswig-Holstein am 3. November 2018 nach Kreisen<sup>1</sup>

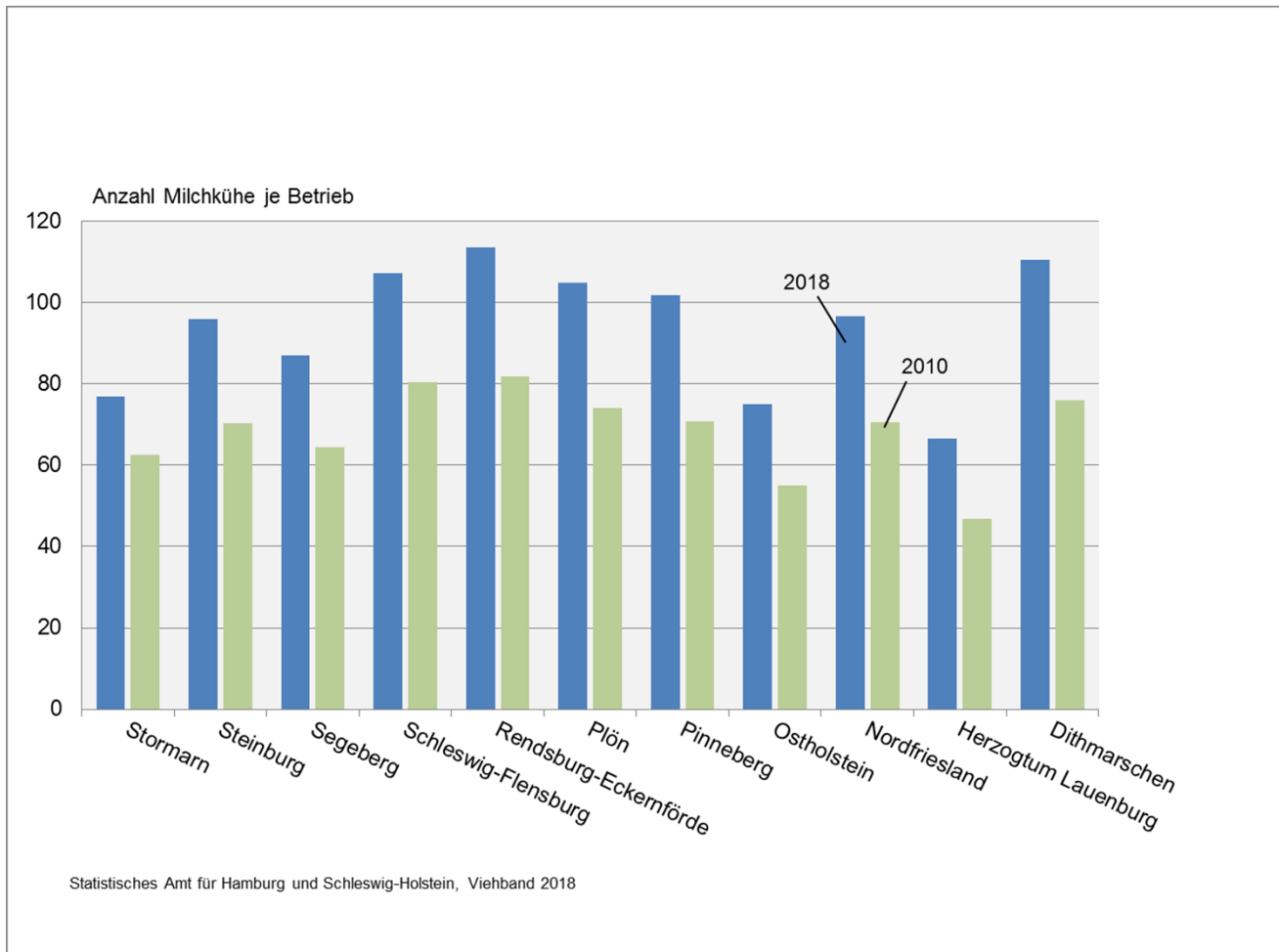


Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2018

<sup>1</sup> ohne kreisfreie Städte

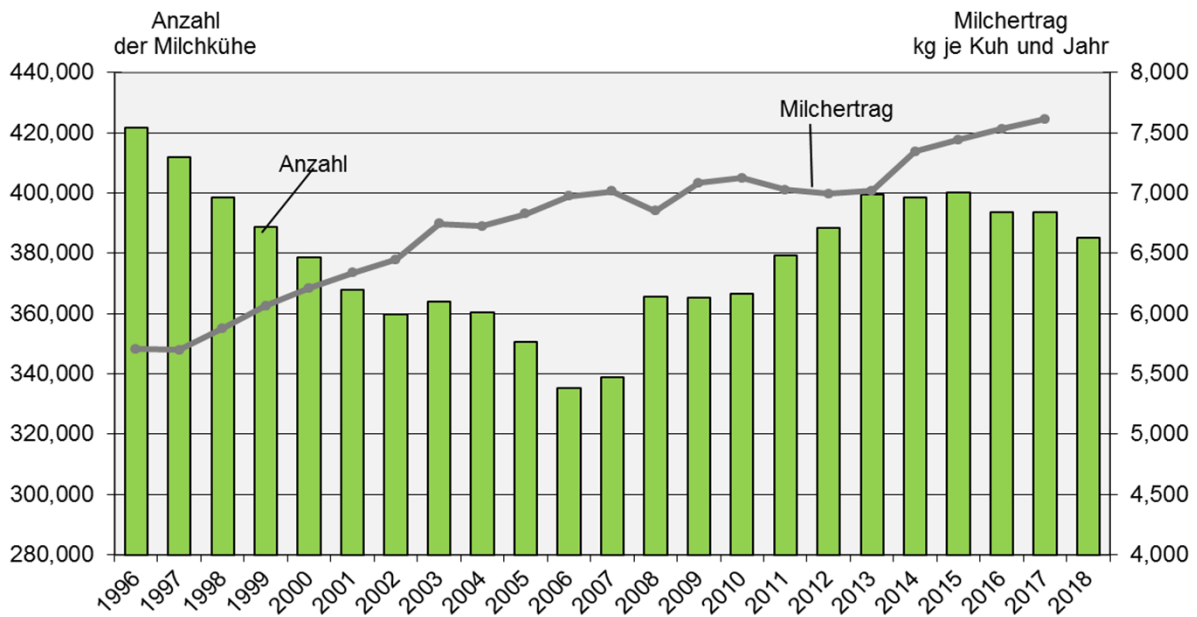


### 3. Durchschnittliche Milchkühebestände in Schleswig-Holstein in den Kreisen<sup>1</sup> am 3. November 2010 und 3. November 2018



<sup>1</sup> ohne kreisfreie Städte

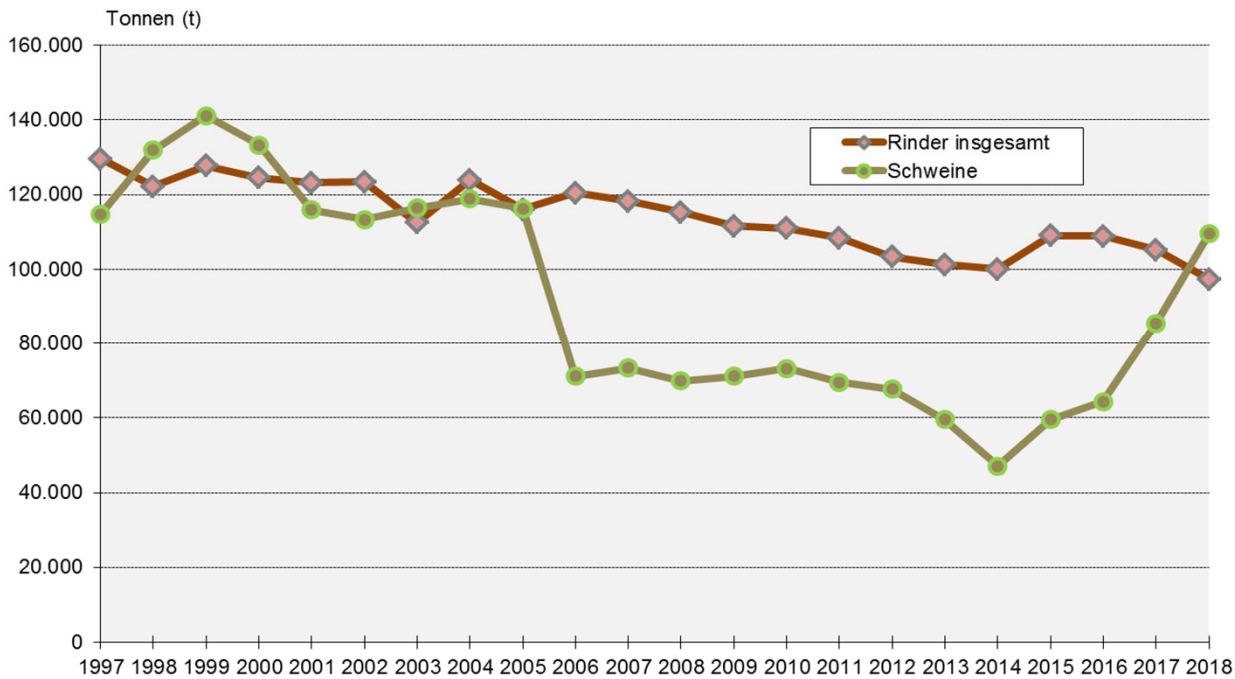
#### 4. Anzahl der Milchkühe<sup>1</sup> und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1996-2017



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2018

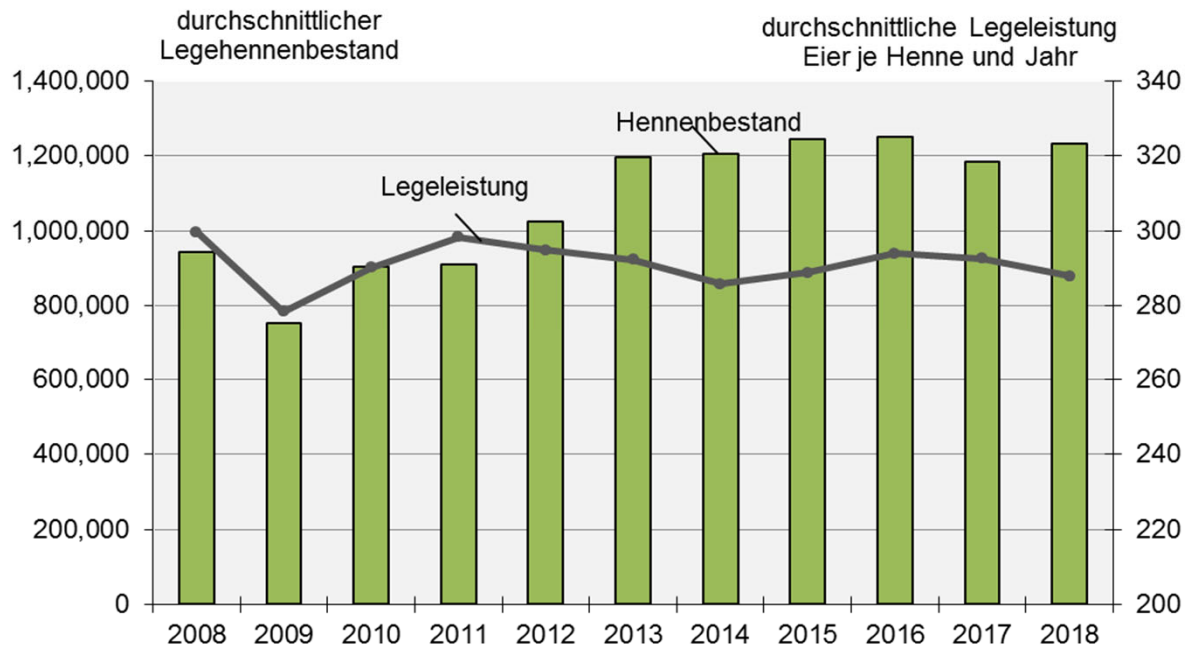
<sup>1</sup> Jahresdurchschnittswert, seit 2012 Viehbestandserhebung November

### 5. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1997 bis 2018



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2018

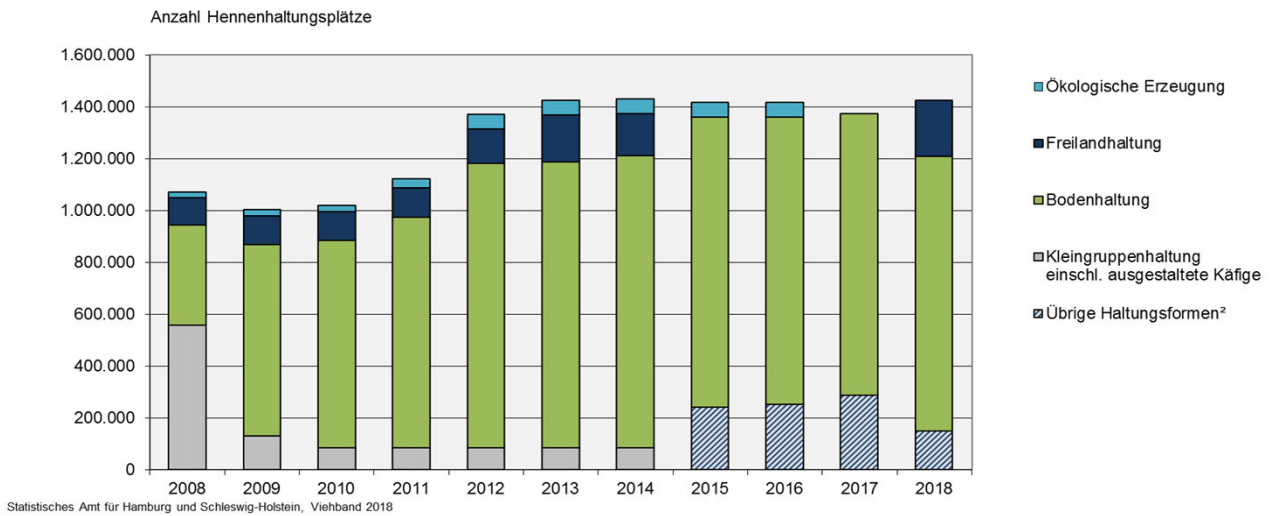
## 6. Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein 2008 bis 2018



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2018

<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

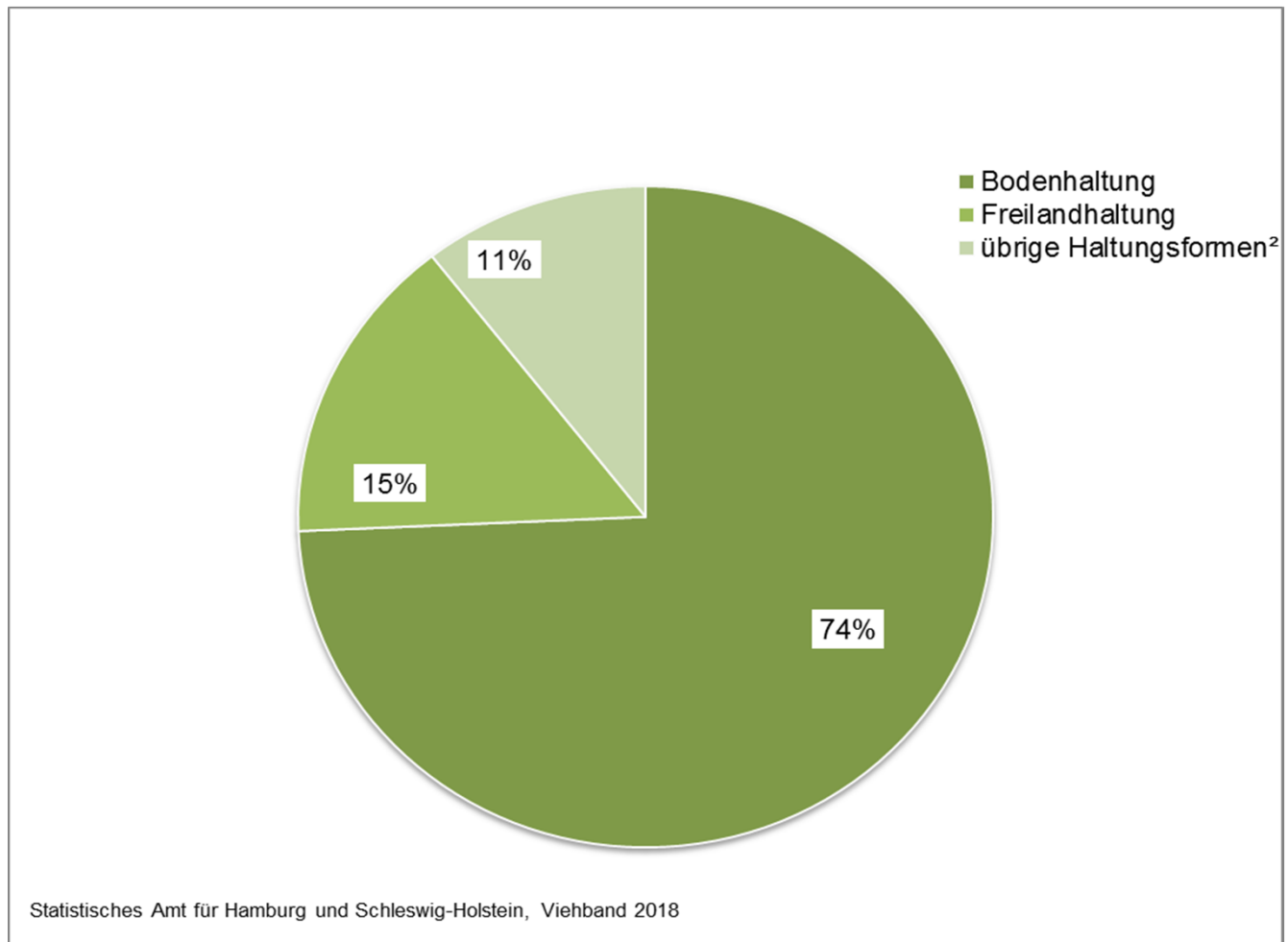
## 7. Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze<sup>1</sup> nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 2008 bis 2018



<sup>1</sup> in Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> 2015 und 2016 Freilandhaltung sowie Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige, ab 2017 zusätzlich mit Ökologischer Erzeugung, ab 2018 ohne Freilandhaltung

## 8. Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein im Dezember 2018



<sup>1</sup> in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen

<sup>2</sup> Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige, ab 2017 Ökologische Erzeugung